



Braunschweig

Die Löwenstadt

KULTURMAGAZIN PROGRAMM DEZEMBER BIS MÄRZ

2015
2016
KULTUR | BS



Kulturinstitut | Literatur und Musik | Roter Saal | Stadtbibliothek | Stadtarchiv | Schlossmuseum

programm kultur im schloss dez. – märz



Stand November 2015 / Änderungen vorbehalten

inhalt

WILLKOMMEN

Willkommen	S. 04 – 05
Über uns	S. 06 – 09

SCHLOSSMUSEUM

Dauerausstellung	S. 10
Sonderausstellung	S. 11
Schlossabend und Familientag	S. 12

ROTER SAAL

Literatur	S. 13 – 18
Kabarett	S. 19
DOKfilm im Roten Saal	S. 20 – 24
Film	S. 25
Erinnerungskultur	S. 26 – 28
Theater	S. 29 – 31
Forum	S. 32 – 33
Kinderprogramm	S. 34 – 39

STADTBIBLIOTHEK

Lesungen/Specials	S. 40 – 43
Kinder- und Jugendprogramm	S. 44 – 50
Ausstellungen	S. 51

STADTARCHIV

Ausstellung	S. 52 – 53
Führung	S. 54 – 55

REIHEN UND SPECIALS

Braunschweiger Lichtparcours 2016	S. 56 – 57
-----------------------------------	------------

NICHT VERPASSEN

Peter Joseph Krahe Ein Architekt um 1800	S. 58 – 59
Schätze aus Zinn.	S. 60
Kultur vor Ort	S. 61
Schnuppertag in der Städtischen Musikschule	S. 62
Quadriga	S. 63

RÜCKBLICK

Lange Nacht der Literatur und Verleihung des Wilhelm Raabe-Literaturpreises	S. 64
---	-------

INFOS UND TERMINE

Terminübersicht	S. 65 – 71
Informationen	S. 72 – 73
Service Roter Saal	S. 74 – 75



KULTUR | BS

Die Kultureinrichtungen im Schloss

Kulturinstitut

Literatur und Musik

Stadtbibliothek

Stadtarchiv

2015/16

WILLKOMMEN

Mit der neuen Ausgabe des „Kulturmagazin Schloss“ laden wir Sie wieder zu einem vielfältigen Programm für Jung und Alt ein. Mit ausgewählten Kulturveranstaltungen möchten wir Ihnen die langen Winterabende verkürzen.

Im Roten Saal bieten wir Ihnen Kabarett- und Literaturveranstaltungen, aktuelle Dokumentarfilme in der von der nordmedia ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“, Veranstaltungen im Zeichen der Erinnerungskultur sowie preisgekröntes Kinderkino und Kindertheater. Besondere Höhepunkte sind der Start der neuen Reihe „Reden über...“ am 23. Februar 2016, in der Peter Schanz mit Gästen über abwechslungsreiche Themen spricht, und das „Sehpfädchen - Filmfest für die Generationen“ vom 27. Februar bis 6. März 2016, das für engagiertes Kino und die Vermittlung von Medienkompetenz steht. Zum Gedenken an den Holocaust inszeniert das Tandra Theater aus Testorf am 27. Januar 2016 ein Stück über eine wahre Begebenheit aus dem Frauenkonzentrationslager Ravensbrück für Jugendliche und Erwachsene.

Der Winter glänzt mit neuen Angeboten in der Stadtbibliothek. In der regelmäßigen Sprechstunde „Facharbeiten, Referate & Co.“ finden Schülerinnen und Schüler Unterstützung bei der Recherche und Aufarbeitung von

Themen. Spiel und Action gibt es in der neuen Veranstaltungsreihe rund um die Wii-Spielekonsole für alle Kinder ab 8 Jahren. Aber natürlich bietet die Stadtbibliothek auch wieder Unterhaltung in Form von Lesungen. In der Adventszeit liest der Autor Kai Pannen am 2. Dezember 2015 aus seiner außergewöhnlichen Adventsgeschichte „Du spinnst wohl“ für Kinder ab 6 Jahren und Astrid Fritz nimmt Sie am 10. März 2016 mit auf eine Reise in die Vergangenheit mit ihrem historischen Roman „Das Siechenhaus“.

Im Stadtarchiv Braunschweig wird die Wanderausstellung „Papier ist nicht geduldig“ gezeigt, sie ist damit erstmals in Niedersachsen zu sehen. Die Ausstellungseröffnung findet am 13. Januar 2016 statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ROTER SAAL DES KULTURINSTITUTS

Über Braunschweigs Dächern befindet sich im Nordflügel des Schlosses der Rote Saal. Eine Kulturadresse, die für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film steht.

Namhafte Künstler und aufstrebender Nachwuchs sorgen auf Einladung des Fachbereichs Kultur im Roten Saal für kulturelle Höhepunkte. Die Reihe „Clubgespräche am Dienstag“ präsentiert besondere Veranstaltungsformate wie die neue Reihe „Reden über...“, in der Peter Schanz mit Gästen über abwechslungsreiche Themen spricht. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen runden das Programm ab. Der Rote Saal ist zudem Präsentationsplattform der Freien Theater- und der Musik- und Literaturszene.

Für die „Kleinen“ sind spannende Theaterstücke und preisgekrönte Kinderfilme im Programm. Zudem heißt es im Roten Saal alle zwei Jahre „Film ab“ beim „Sehpfedchen – Filmfest für die Generationen“, das sich zur wichtigsten Veranstaltung im Bereich Film in Braunschweig für Kinder und Jugendliche entwickelt hat.



www.braunschweig.de/roter-saal



KULTURINSTITUT

Das Kulturinstitut versteht sich als Förder-, Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen und Festivals im Roten Saal und an zahlreichen Orten der Stadt. Es initiiert künstlerische Interventionen auf Zeit im öffentlichen Stadtraum sowie themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen.

ABTEILUNG LITERATUR UND MUSIK

Die Abteilung Literatur und Musik widmet sich nicht ausschließlich den aus dem Namen hervorgehenden Bereichen Literatur und Musik, sondern darüber hinaus auch der Erinnerungs-, Stadtteil- und Soziokultur („Kultur vor Ort“) sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zu dieser Abteilung zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und der Kulturpunkt West.



stadtbibliothek

STADTBIBLIOTHEK

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, eMedien bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.

Öffnungszeiten:

MO bis FR | 10:00 bis 19:00 Uhr

SA | 10:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

www.braunschweig.de/stadtbibliothek



B Stadtbibliothek
Braunschweig

stadtarchiv

STADTARCHIV

Wenige Schritte sind es zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem neuen Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen.

Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprechpartner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadtgeschichtliche Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.

Öffnungszeiten:

MO und FR | 10:00 bis 13:00 Uhr

DI, MI und DO | 10:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4719.

www.braunschweig.de/stadtarchiv



SCHLOSSMUSEUM

Wer das Residenzschloss durch den nördlichen Eingang betritt, spaziert direkt hinein in dessen Geschichte: Auf rund 880 Quadratmetern Ausstellungsfläche lässt das Schlossmuseum einen Teil des einstigen prachtvollen Welfenschlosses aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, zur Zeit Herzog Wilhelms, wiedererstehen. Ein Audioguide sowie Medienstationen laden dazu ein, die spannende und wechselvolle Schlossgeschichte zu erkunden.

Neue Öffnungszeiten!

Dienstag und Donnerstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 20:00 Uhr

Öffentliche Führungen jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats um 15:00 Uhr. Ohne Anmeldung.

Individuelle Führungen, Kostümführungen oder Kinderführungen im Schlossmuseum für Ihre Gruppe auf Anmeldung.

Weitere Informationen unter Tel.: 0531 470-4876
schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de

www.schlossmuseum-braunschweig.de



Arbeitszimmer des Herzogs. © M. Kruszewski

Eintritt: 3,00 € (Audioguide inklusive)
Besucherinnen und Besucher bis 15 Jahre:
Eintritt frei

2015/16

bis 25. Juni 2016

SONDERAUSSTELLUNG MARIE! DIE FRAU DES SCHWARZEN HERZOGS.

Als Marie Herzogin von Braunschweig wird, ist sie bereits auf der Flucht vor den Franzosen, die ihr Herzogtum besetzt haben. Die Ausstellung schildert das kurze und dramatische Leben einer Frau und Fürstin vor zwei Jahrhunderten.

Öffentliche Kostümführung in der Sonderausstellung mit Gästeführerin Elke Frobese in der Rolle der Marie:

SO | 20.12.2015 | 11:00 Uhr

Kuratorenführung in der Sonderausstellung
MI | 06.01.2016 | 18:30 Uhr



© Schlossmuseum Braunschweig

Eintritt: 3,00 €
Führungsbeitrag: 5,00 € zzgl. Eintritt
Anmeldung erbeten.

NEU: „SCHLOSSABEND“ IM MUSEUM

an jedem 1. Mittwoch im Monat

MI | 02.12.2015 | 18:30 Uhr

Kostümführung mit Herzog Carl Wilhelm Ferdinand

MI | 06.01.2016 | 18:30 Uhr

Kuratorenführung in der Sonderausstellung „Marie!“

MI | 03.02.2016 | 18:30 Uhr

Themenführung: Heiratspolitik und Frauenschicksale

MI | 02.03.2016 | 18:30 Uhr

Themenführung: Marie und Friedrich Wilhelm

NEU: „FAMILIENTAG“ IM SCHLOSSMUSEUM

an jedem 1. Samstag im Monat und in den Ferien

Was war ein Herzog, und wie lebte er im Braunschweiger Residenzschloss?

Ein Museumsrundgang speziell für kleine Gäste und ihre Familien vermittelt spannende und lebendige Einblicke in die Geschichte(n) des Schlosses und seiner Bewohner.

SA | 05.12.2015 | 15:00 Uhr

SA | 06.02.2016 | 15:00 Uhr

SA | 02.01.2016 | 15:00 Uhr

SA | 05.03.2016 | 15:00 Uhr

DI | 05.01.2016 | 11:00 Uhr

DI | 22.03.2016 | 11:00 Uhr

DO | 28.01.2016 | 11:00 Uhr



© Daniel Klutzny

Schlossabend:
5,00 € pro Person
zzgl. 3,00 € Eintritt

Informationen und Anmeldung unter
Tel. 0531 470-4876
schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de

Familienstag: 3,00 € pro Person zzgl. 3,00 €
Eintritt für Erwachsene
(Eintritt für Kinder bis 15 Jahre frei)

Freitag

| 4. Dezember 2015

| 20:00 Uhr

PATRICK SALMEN UND QUICHOTTE: ROOF DER WILDNIS

Patrick Salmen & Quichotte sind Stand-Up-Künstler, Slam Poeten, Autoren und Musiker. Nach dem Erfolg ihrer gemeinsamen Rätselbücher „Du kannst alles schaffen, wovon du träumst. Es sei denn, es ist zu schwierig.“ und „Die letzten werden die ersten sein. Es sei denn, sie sind zu langsam.“ erscheint im Herbst der dritte Teil „Aufgeben ist keine Lösung. Außer bei Paketen.“ Und als wäre das nicht genug haben die beiden Freunde die gemeinsame Rap-EP „Ehrliches Handwerk“ produziert. Unter den Pseudonymen „Der Schreiner“ und „der Dachdecker“ haben sie feinste Bretter gesägt und edlen Rap voller Wortwitz, Dynamik und Qualität abgeliefert.

Mit den Rätselbüchern, ihrer Platte, zahlreichen brandneuen Kurzgeschichten und jeder Menge Flausen im Gepäck gehen die beiden Rabaukenbrüder nun auf große Tour. Es gibt mächtig was zu hören, sehen, lachen und sogar zu gewinnen. Wer also den Deutschen Meister im Poetry Slam von 2010 und den zweimaligen deutschen Rapslammeister mit ihrem neuen Buch und gemeinsamem Programm erleben will, sollte sich den Abend nicht entgehen lassen.

www.poetry-slam-braunschweig.de



Veranstalter:
Poppin' Poetry
in Kooperation mit
dem Kulturinstitut
Kontakt: Patrick Schmitz, E-Mail: info@poppin-poetry.de



Eintritt:
Abendkasse: 12,00 € / erm. 8,00 €

Kartenvorverkauf ab einen Monat vor der Veranstaltung:
KingKing Shop, Kastanienallee 4, Tel. 0531 48294660; Café Riptide,
Handelsweg 11; Petite Crêperie, Ölschlägern [zzgl. 1,00 € VVK-
Gebühr]. Kartenreservierung tel. unter 0531 470-4848 und
online unter www.verlag-reiffer.de.

Samstag | 9. Januar 2016 | 20:00 Uhr

BRAUNSCHWEIGER POETRY SLAM

Das Original! Braunschweigs größte regelmäßige Live-Literaturveranstaltung „Pop(p)in Poetry Slam“ ist ein Fest für alle Liebhaberinnen und Liebhaber von Wortwitz, Poesie und ABC-Alarm.

Wenn Performance-Poeten, Story-Teller, Lyriker und literarische Freestyler aus der gesamten Republik um die Gunst des Publikums werben, sind Ausdrucksstärke und Kreativität Trumpf. Das Schöne: Seit 2015 gibt es den Braunschweiger Slam jeden zweiten Monat! Immer mit herausragenden Vertretern der deutschen Poetry Slam-Szene. Immer unberechenbar und wortgewaltig. Immer charmant moderiert von Dominik Bartels und organisiert von Patrick Schmitz. Pop(p)in Poetry – mehr als nur ein Poetry Slam.

Wegen der großen Nachfrage bitte den Vorverkauf nutzen!

Weiterer Termin: FR | 18. März 2016 | 20:00 Uhr



www.poetry-slam-braunschweig.de



© Andreas Reiffer

Veranstalter:
Poppin' Poetry in Kooperation mit dem Kulturinstitut
Kontakt: Patrick Schmitz, E-Mail: info@poppin-poetry.de

Eintritt: 12,00 € / erm. 8,00 €

Kartenvorverkauf ab einen Monat vor der Veranstaltung:
KingKing Shop, Kastanienallee 4, Tel. 0531 48294660; Café Riptide,
Handelsweg 11; Petite Crêperie, Ölschlägern [zzgl. 1,00 € VVK-
Gebühr]. Kartenreservierung online unter www.verlag-reiffer.de.

Donnerstag | 4. Februar 2016 | 20:00 Uhr

Paul Weigl: Degenerationskonflikt – Poetry Slam Release Party

Paul Weigl aus Berlin ist amtierender Deutscher Vizemeister im Poetry Slam und gilt als das Performance-Talent der Szene. Mit unglaublicher Mimik, Gestik und vor allem atemberaubenden Körpereinsatz erweckt er seine humoristischen Texte zum Leben.

Im Juni hat er sein neues Solo Programm „Degenerationskonflikt“ live aufgenommen und anschließend im Tonstudio veredeln lassen. Das Ergebnis kann sich sehen und hören lassen. Die Freude über das Schmuckstück möchte Paul Weigl nun mit dem Braunschweiger Publikum teilen. Deshalb kommt er in den Roten Saal und wird literarisch unsere Lachmuskeln massieren, bis uns die Tränen in den Augen stehen.

Ein Abend voller augenzwinkernder Frechheiten und liebenswürdigen Bosheiten.



www.poetry-slam-braunschweig.de



© Sarah Bosetti

Veranstalter:
Poppin' Poetry in Kooperation mit dem Kulturinstitut
Kontakt: Patrick Schmitz, E-Mail: info@poppin-poetry.de

Eintritt:
Abendkasse: 12,00 € / erm. 8,00 €

Kartenvorverkauf ab einen Monat vor der Veranstaltung:
KingKing Shop, Kastanienallee 4, Tel. 0531 48294660; Café Riptide,
Handelsweg 11; Petite Crêperie, Ölschlägern [zzgl. 1,00 € VVK-
Gebühr]. Kartenreservierung online unter www.verlag-reiffer.de.

Sonntag | 14. Februar 2016 | 11:00 Uhr

VALENTINSMATINEE

Lesungen mit den Autorinnen Nina George, Kristina Steffan und Kiri Johansson

Zum Valentinstag stellen drei Schriftstellerinnen der Autorenvereinigung DELIA aktuelle Texte vor und plaudern über die Liebe, das Leben und die Macht der Bücher. Miteinander und – wenn Sie Lust haben – mit Ihnen.

Nina Georges Romane wurden in 30 Sprachen übersetzt und eroberten international die Bestsellerlisten. Die Journalistin und Schriftstellerin engagiert sich für Autorenrechte und lebt in Berlin und der Bretagne.

Kristina Steffan liebt das Meer, weshalb es in ihren Büchern oft eine wichtige Rolle spielt. Als Kristina Günak lebt sie die erdverbundene Seite ihrer magischen Fantasie aus. Die Schriftstellerin und Mediatorin lebt in unserer Region.

Kiri Johansson war schon als Kind fasziniert von guten Geschichten, von Island und seinen Pferden. Sie hält sich für eine talentierte Handwerkerin, hat in London Fashion History studiert und liebt die Farben des Nordens.

DELIA

Vereinigung deutschsprachiger
Liebesromanautoren/-innen

Veranstalter: Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig

Eintritt:
Vorverkauf und Abendkasse: 5,00 € / erm. 3,00 €

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Tel. Kartenreservierung unter 0531 70189317.

2015/16

Samstag | 20. Februar 2016 | 20:00 Uhr

ANDY STRAUSS: BEST OF

Seit zehn Jahren mischt Andy Strauß mit seiner makaber-chaotischen Art die deutsche Literatur- und Poetry-Szene auf und gehört hierzulande zu den Superstars unter den Slam-Poeten. Der gebürtige Ostfrieße und vielseitig talentierte Künstler präsentiert sich als verkanntes Genie und charismatischer Gedankenverdreher, der das Braunschweiger Publikum schon mehrfach zum Toben brachte.

Mit seinen Texten könnte er Kafka begeistern, stattdessen begeistert er eine stetig wachsende Fan-Gemeinde. Bereits zweimal gewann er den WDR Poetry Slam, 2011 wurde er NRW-Landesmeister. In Braunschweig wird Strauß ein „Best of“ seiner bisherigen (Mach-)Werke zu Gehör bringen – wie immer ohne Rücksicht auf Verluste.

Auf jeden Fall ist ab dem Moment, wo er die Bühne betritt, Nicht-Lachen nicht mehr möglich!



www.poetry-slam-braunschweig.de



© Andy Strauss

Veranstalter:
Poppin' Poetry in Kooperation mit dem Kulturinstitut
Kontakt: Patrick Schmitz, E-Mail: info@poppin-poetry.de

Eintritt:
Abendkasse: 12,00 € / erm. 8,00 €

Kartenvorverkauf ab einen Monat vor der Veranstaltung:
KingKing Shop, Kastanienallee 4, Tel. 0531 48294660; Café Riptide,
Handelsweg 11; Petite Crêperie, Ölschlägern [zzgl. 1,00 € VVK-
Gebühr]. Kartenreservierung online unter www.verlag-reiffer.de.

Dienstag | 23. Februar 2016 | 19:30 Uhr

REDEN ÜBER ... TILL EULENSPIEGEL

Peter Schanz im Gespräch mit Clemens J. Setz

Mit diesem Abend über die wohl bekannteste Figur der deutschen Literatur, Till Eulenspiegel, starten wir eine neue Reihe: Peter Schanz, in Braunschweig bekannter und beliebter Dramaturg, Autor und Moderator, redet mit Gästen über... Themen, die in der Luft liegen. Der Ausgangspunkt ist nicht festgelegt – viele Anlässe sind denkbar: ein Buch, ein Gemälde, ein Film oder eine Musik-CD.

Wer kennt ihn nicht, den wohl ungezogensten Helden der deutschen Literatur, den mittelalterlichen Schalk Till Eulenspiegel? Besonders hier in Braunschweig: Till soll am Rand des Elms geboren worden sein und einige seiner Streiche spielen in der Stadt – z.B. das Backen von „Eulen und Meerkatzen“.

Clemens J. Setz, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Gegenwartsauctoren und Wilhelm Raabe-Literaturpreisträger 2015, hat einige Geschichten um Till Eulenspiegel ausgewählt und für heutige Leser nacherzählt – ein Anlass für den Braunschweig-Kenner Peter Schanz, mit Clemens J. Setz über Till Eulenspiegel zu reden.



Clemens J. Setz © Hans Hochstoeger

Veranstalter: Kulturinstitut und Raabe-Haus:Literaturzentrum

Eintritt:
Vorverkauf und Abendkasse: 8,00 € / erm. 5,00 €

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Tel. Kartenreservierung unter 0531 70189317.

Freitag | 29. Januar 2016 | 20:00 Uhr

ANNA PIECHOTTA: KOMISCH IM SINNE VON SELTSAM

Voller Verwunderung muss Anna Piechotta feststellen, dass sich heute eine Operninszenierung mitunter kaum vom Innenleben eines Bordells unterscheidet. In einer Internet-Singlebörse lernt sie einen zweiten Till Schweiger kennen, doch der hält für das erste Date eine unangenehme Überraschung bereit. Bei ihr landet Putins Frettchen im Kochtopf und Kinder werden artig, wenn sie ihnen das Plüschtier zerrupft. Komisch ist das alles - im Sinne von seltsam.

Die „zierliche Sängerin mit dem Schneewittchengesicht“ überzeugt mit umwerfender Bühnenpräsenz und hoher musikalischer Qualität. Ihre Texte sind gespickt mit raffinierten Pointen, die mit der virtuos eingesetzten Stimme und dem eigenwilligen Klavierspiel eine kongeniale Einheit bilden.

„Ein Mysterium bis zum Programmende. Anna Piechotta bezaubert und überzeugt mit kabarettistischen Liedern am Klavier.“
(Nordwest-Zeitung)

www.annapiechotta.de

Musikkabarett



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:
Abendkasse: 16,00 € / erm. 9,00 €
Vorverkauf: 13,00 € / erm. 7,00 € (zzgl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 3. Dezember 2015 | 19:30 Uhr

LANDRAUB

Deutschland/Österreich 2015 | Regie: Kurt Langbein | 95 Min. | OmdU | FSK: ab 0

Ackerland wird immer wertvoller und seltener. Jedes Jahr gehen etwa 12 Millionen Hektar Agrarfläche durch Versiegelung verloren. Nach der Finanzkrise 2008 hat das globale Finanzkapital die Äcker der Welt als Geschäftsfeld entdeckt und sichert sich die wichtigste Ressource dieser Welt. Statt Bauern bestimmen dann Profitinteressen über die Böden. Eine Fläche halb so groß wie Europa wurde bereits aufgekauft, die Bauern und indigenen Völker mussten weichen. Statt Nahrung für die Region anzupflanzen, wird im großen Stil für die Märkte der wohlhabenden Länder produziert.

Der Film portraitiert die Investoren und ihre Opfer. Ihr Selbstbild könnte unterschiedlicher nicht sein. Die einen sprechen von gesundem Wirtschaften, Sicherung der Nahrungsversorgung und Wohlstand für alle. Die anderen erzählen von Vertreibung, Versklavung und vom Verlust der wirtschaftlichen Grundlagen.

Der Film erzählt auch, was das mit uns zu tun hat. Es sind Programme der EU, die zu Mega-Plantagen für die Biosprit-Erzeugung und zur Zuckerproduktion führen. Und es sind Entwicklungshilfe-Gelder aus Österreich, mit denen Super-Reiche ihre Investitionen absichern.



„Kaufen Sie Land. Es wird keines mehr gemacht“
Mark Twain

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: Abendkasse 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok
oder tel. unter 0531 470-4848.

2015/16

Donnerstag | 21. Januar 2016 | 19:30 Uhr

ZWISCHEN HIMMEL UND EIS

Frankreich 2015 | Regie: Luc Jacquet | 89 Min | OF | deutscher Sprecher: Max Moor | FSK: ab 0 | Prädikat besonders wertvoll

Eisig, unnahbar und wunderschön – scheinbar endlos erstrecken sich die Schneelandschaften der Antarktis. Doch das Jahrtausende alte Eis hütet ein Geheimnis: Unzählige eingeschlossene Luftbläschen aus Urzeiten zeugen vom Klima vergangener Zeiten und seiner Veränderung durch den Menschen. Luc Jacquet blickt zurück auf die ersten Expeditionen des französischen Wissenschaftlers Claude Lorius, der bereits als junger Mann unter extremsten Bedingungen das Eis erforscht hat. Ihm gelang es, erstmals die Klimageschichte unseres Planeten bis 800.000 Jahre zurückzuverfolgen und eine bittere Wahrheit aufzudecken...

Mit atemberaubenden Landschaftsaufnahmen und spektakulärem Archivmaterial erzählt Oscar®-Preisträger Luc Jacquet (DIE REISE DER PINGUINE) die abenteuerliche Geschichte des Polarforschers Claude Lorius, der sein Leben dem Eis gewidmet hat. Dabei offenbart er einen Planeten von unermesslicher Schönheit, aber auch großer Zerbrechlichkeit. Der eindrucksvolle Dokumentarfilm ist gleichermaßen bildgewaltiges Naturerlebnis, spannendes Antarktisabenteuer und bewegendes Plädoyer für den Klimaschutz. Erzählt von Max Moor.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: Abendkasse 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok
oder tel. unter 0531 470-4848.

DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 28. Januar 2016

17:30 Uhr

Sonderveranstaltung

KLEINE GRAUE WOLKE

Deutschland 2014 | Regie: Sabine Marina | 85 Min. | FSK: ab 0
„Da gibt es eine kleine graue Wolke an deinem blauen Himmel.“ So umschreibt der Arzt die Diagnose Multiple Sklerose. Für Sabine Marina war es ein furchtbares Gewitter – bis sie beschloss, einen Film über sich und ihre Krankheit zu drehen.

Statt wegzulaufen, stellt sich die Filmemacherin existenzielle Fragen: Auf was könnte ich am ehesten verzichten? Sehen? Hören? Laufen? Sie trifft andere Menschen, die mit MS leben und lernt ihre ganz unterschiedlichen Lebensstrategien kennen. Darunter: Katharina, die ihre Krankheit geheim hält, weil sie fürchtet sonst ihre Karriere als Sängerin zu gefährden. Die Therapeutin Sonja Wierk, die heute dank der von ihr weiterentwickelten Feldenkrais-Methode nicht mehr im Rollstuhl sitzt und anderen Betroffenen hilft. Das Ehepaar Peter und Silke, die beide MS haben und sich in ihrem Alltag gegenseitig unterstützen. Berührende Begegnungen, die Sabine Marina ermutigen, ihr Schicksal aktiv in die Hand zu nehmen.



„Kleine graue Wolke“ ist ein persönlich erzählter Dokumentarfilm über eine starke junge Frau und ihren Weg aus der Angst zurück ins Leben.

Veranstalter: Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DSMG)
Niedersachsen, Beratungsstelle Braunschweig, Juliusstr. 2
38118 Braunschweig.

Eintritt: Abendkasse 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung bei der DSMG Niedersachsen online unter
dmsg@paritaetischer-bs.de oder tel. 0531 4807958.

www.dmsg-niedersachsen.de

DSMG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
Niedersachsen

2015/16

Donnerstag | 18. Februar 2016

19:30 Uhr

CHUCK NORRIS UND DER KOMMUNISMUS

Rumänien/Großbritannien/Deutschland 2015 | Regie und Buch: Ilinca Calugareanu | 80 Min. | OmdU | FSK: o. A.

Die 1980er Jahre. Rumänien ist unter der Diktatur Ceausescus kulturell völlig isoliert. Dann beginnt der Siegeszug des Videorekorders und tausende Filme aus dem Westen bahnen sich illegal ihren Weg durch den eisernen Vorhang. Ein windiger Schwarzmarkt-Händler und eine mutige Übersetzerin bringen dem rumänischen Volk den Zauber Hollywoods – und bereiten damit nicht weniger vor als die Revolution.

Ein Doku-Thriller über die Zeit des kalten Krieges, der dem Zuschauer ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Der Publikumsliebbling des Sundance Film Festivals 2015 von den Produzenten von „Searching for Sugarman“.

„Muss man sehen!“ Rolling Stone



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: Abendkasse 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok
oder tel. unter 0531 470-4848.

DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 31. März 2016

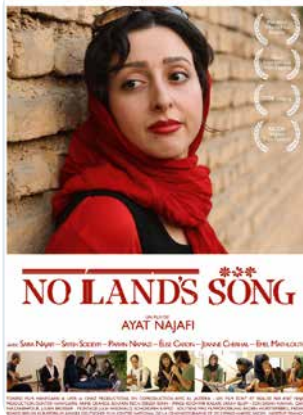
19:30 Uhr

NO LAND'S SONG

Deutschland, Frankreich 2014 | Regie: Ayat Najafi | 90 Min. | OmdU | Prädikat besonders wertvoll

„Die Stimme der Frau verschwindet.“ Die iranische Komponistin Sara Najafi meint das ganz wörtlich, denn im Iran wurden mit der Islamischen Revolution 1979 Sängerinnen aus der Öffentlichkeit verbannt. Sie dürfen nicht mehr solo auftreten, außer vor einem rein weiblichen Publikum. Sara Najafi ist fest entschlossen, der Zensur und den Tabus zum Trotz, ein offizielles Konzert mit weiblichem Sologesang in Teheran zu organisieren. Bei ihrem kühnen Vorhaben begleitet sie ihr Bruder, Regisseur Ayat Najafi, der schon mit seinem ersten Film „Football under cover“ iranische Frauen porträtiert hat, die sich die Restriktionen der Gesetze und Traditionen ohne Rücksicht auf die eigene Sicherheit nicht mehr gefallen lassen. Wird es Sara Najafi trotz der vielen Hindernisse seitens der Kleriker und Beamten im Kulturministerium gelingen, eine Tür zu mehr Freiheit für Frauenstimmen im Iran aufzustoßen?

Der Film gewann zahlreiche internationale Preise, darunter einen Publikumspreis auf dem World Film Festival in Montreal. Außerdem steht er mit 14 anderen europäischen Produktionen auf der Vorschlagsliste für den Europäischen Filmpreis.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: Abendkasse. 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder tel. unter 0531 470-4848.

roter saal film

Mittwoch | 20. Januar 2016

19:30 Uhr

DURCHGEDREHT 24 – DIE LANGE NACHT DER KURZEN FILME

Durchgedreht 24 ist eine interdisziplinäre Initiative von Studierenden der HBK und der TU Braunschweig. Die Organisation liegt in studentischer Hand und ist nur durch den großen Enthusiasmus von Organisatoren und Förderern möglich.

Durchgedreht 24 veranstaltet jährlich in Braunschweig ein einzigartiges Selbstfilmfest. Dieses Selbstfilmfest findet an einem Wochenende im Sommer statt, an dem bis zu 50 Teams in nur 24 Stunden einen Kurzfilm unter besonderen Bedingungen drehen: Maximal 5 Minuten Länge, 3 Begriffe einbauen, 1 Kamera und das wichtigste: Null Schnitt!

Filmbegeisterte aus allen Regionen und jeder Altersgruppe bringen eine bunte Vielfalt an Filmen hervor. Das Projekt versteht sich als Plattform für alle Filminteressierten, die es selbst einmal wagen möchten, eine Kamera in die Hand zu nehmen und sich einer fachkundigen Jury zu stellen.

Durchgedreht 24 steht in den Startlöchern für das 14. Festival und leitet mit „Die lange Nacht der kurzen Filme“ das Festivaljahr ein. Hier werden neben den Highlights aus 2015 auch ältere Schätze aus der zwölfjährigen Festivalgeschichte gezeigt.



Das Organisations-Team bei der langen Nacht 2015

www.durchgedreht24.de

Veranstalter: *durchgedreht 24 Kurzfilmfest e.V.*

Eintritt: 4,00 € / erm. 3,00 €

Reservierungen unter langenacht@durchgedreht24.de

Freitag | 8. Januar 2016 | 19:30 Uhr

NOCH IMMER SIND DIE HERZEN VERHÄRTET VOM HASS

Martha Fuchs (1892-1966), Oberbürgermeisterin und Ehrenbürgerin
Gedenkvortrag mit szenischen Lesungen zum 50. Todestag
Referent: Prof. Dr.h.c. Gerd Biegel, Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig

Sie war eine ungewöhnliche Frau, die erste Ministerin im westlichen Nachkriegs-Deutschland, die bisher einzige Oberbürgermeisterin Braunschweigs und Ehrenbürgerin unserer Stadt: Martha Fuchs (1892–1966) zählt zu den prägenden Persönlichkeiten in der Geschichte von Stadt und Region Braunschweig sowie Niedersachsens. Ihr soziales und politisches Engagement war außergewöhnlich und fordert im Rückblick Respekt und Achtung und Martha Fuchs nimmt einen führenden Platz in Geschichte und Erinnerungskultur Braunschweigs ein.

Der Gedenkvortrag zum 50. Todestag wird Leben und Wirken von Martha Fuchs würdigen. Diese Hommage erfolgt in Verbindung mit szenischen Lesungen aus zeitgenössischen Quellen durch Studierende der TU Braunschweig.



© Stadtarchiv

Veranstalter: Abteilung für Literatur und Musik

Eintritt frei

Mittwoch | 27. Januar 2016 | 9:30 und 19:00 Uhr

1944 – ES WAR EINMAL EIN DRACHE ZUM GEDENKEN AN DEN HOLOCAUST

Tandera Theater, Testorf

Aus Anlass des diesjährigen Holocaust-Gedenktages inszeniert das Tandera Theater aus Testorf nach der gleichnamigen literarischen Vorlage von Bodo Schulenburg ein Stück über eine wahre Begebenheit aus dem Frauenkonzentrationslager Ravensbrück:

Dezember 1944, 10.000 sogenannte Schutzhäftlinge befinden sich im Lager, darunter fast 400 Kinder. Für diese Kinder bereiten die Frauen von Ravensbrück unter Lebensgefahr heimlich ein Weihnachtsfest vor, um ihnen einen Rest menschenwürdiges Leben zu erhalten.

Es ist eine besondere Geschichte über Kindheit im Konzentrationslager, um Verzweiflung, Lebensmut und Zukunft, gespielt mit verschiedenen Formen des Figurentheaters.

Für Schüler ab 14 Jahren (ab 8. Klasse) wird das Stück um 9:30 Uhr angeboten. Um 19:00 Uhr führt Prof. Dr. G. Biegel mit historisch-literarischen Anmerkungen in die Abendveranstaltung ein.

www.tandera.de

Für Jugendliche und Erwachsene



Zur Vor- oder Nachbereitung senden wir Ihnen gerne weiteres umfangreiches Informationsmaterial zu. Nach Absprache sind die Schauspielerinnen auch gerne bereit, den SchülerInnen im Klassenverband über ihre Erfahrungen mit dem Stück zu berichten.

Veranstalter: Abteilung für Literatur und Musik

Eintritt frei

Anmeldungen unbedingt erforderlich unter Tel. 0531 470-4863.

Mittwoch | 16. März 2016 | 19:00 Uhr

STOLPERSTEINE: SCHICKSALE JÜDISCHER OPFER

Seit 1995 erinnert der Künstler Gunter Demnig mit seinem Projekt „Stolpersteine“ bundesweit an Opfer der nationalsozialistischen Gewalt Herrschaft. Stolpersteine werden in den Fußweg vor der letzten frei gewählten Wohnstätte eingelassen und holen die Opfer aus der Anonymität heraus und dorthin zurück, wo sie als Nachbarn gelebt haben.

Seit neun Jahren werden auch in Braunschweig „Stolpersteine“ verlegt. Dabei arbeitet der Verein „Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.“ eng mit Braunschweiger Schulen zusammen, deren Schülerinnen und Schuler ab dem 9. Jahrgang die Biografien der Opfer recherchieren.

Bereits 284 Stolpersteine gibt es bisher in Braunschweig, über 20 weitere Steine werden im Laufe des Jahres 2016 folgen.

In dieser öffentlichen Präsentation stellen Schülerinnen und Schüler der John-F.-Kennedy Realschule und der Waldorfschule Braunschweig die Ergebnisse ihrer Recherchen zum Schicksal der jüdischen Familien Bernstein, Jelinowitz und Moise vor.

www.stolpersteine-fuer-braunschweig.de

Präsentation



Veranstalter:
Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.

Eintritt frei

Freitag | 15. Januar 2016 | 20:00 Uhr

THEATER FANFERLÜSCH: DIE BESSERE HÄLFTE

von Alan Ayckbourn

Der recht phlegmatische Bob ist erst nachts nach Hause gekommen, ebenso die elegante, etwas gelangweilte Fiona. Beide sind verheiratet – allerdings nicht miteinander. Sowohl Bobs Frau Teresa, die mit Haushalt und Nachwuchs leidlich überfordert ist, als auch der schusselige Frank, Fionas Mann und der Vorgesetzte von Bob, stellen anderntags unbequeme Fragen. Als Alibi für das Tête-à-Tête wird ein nur entfernt bekanntes Pärchen – Bobs Kollege William und seine schüchterne und unterdrückte Frau Mary – ins Spiel gebracht, die angeblich Beziehungsprobleme haben und daher nächtlichen Redebedarf. Teresa möchte gerne helfen und lädt daraufhin William und Mary zum Dinner ein – auch Frank hatte die beiden schon vor einigen Tagen zum Geschäftsessen eingeladen. Und beim gemeinsamen Dinieren kommt so manches zur Sprache ...

Sir Alan Ayckbourn nutzt in dieser Ehemödie zwei sich überlagernde Wohnungen innerhalb eines Bühnenbildes. Simultan verfolgen die Zuschauer das jeweilige Geschehen, wodurch Handlungen, Reaktionen und Beziehungen der Charaktere in besonderer Weise miteinander interferieren.



Proben-Szene aus
„Die bessere Hälfte“
von Alan Ayckbourn

Weitere Termine:

SA | 16.01.2016 | 20:00 Uhr
FR | 22.01.2016 | 20:00 Uhr
SA | 23.01.2016 | 20:00 Uhr
FR | 05.02.2016 | 20:00 Uhr
SA | 06.02.2016 | 20:00 Uhr
FR | 12.02.2016 | 20:00 Uhr

Veranstalter: Theater Fanferlusch

Eintritt: 12,00 € | erm. 8,00 €

Karten ab dem 01.12.2015
Vorverkauf bei Musikalien Bartels unter 0531/125712
(zzgl. VVK-Gebühr)
Online-Reservierung unter www.fanferluesch.de

Samstag | 30. Januar 2016 | 20:00 Uhr

4GEWINNT IMPROTHEATER: GANZ MUTIG – BRAUNSCHWEIGS HELDEN

Was macht einen Helden aus? Muss er groß, muskelbepackt und stark sein? Muss er verhindert haben, dass das Dunkel in der Welt siegt oder sehen wahre Helden ganz anders aus? Wahre Helden sind unter uns! Sie haben etwas getan, das die Welt verändert – im Großen oder im Kleinen – und zwar mitten unter uns, hier in Braunschweig. Sie haben anderen die Augen geöffnet, lehren uns etwas und lernen auf ihrem Weg selbst dazu.

Bei diesem Improtheater-Format geht es 4gewinnt um die Frage, was einen Helden ausmacht. Verschiedene Figuren werden an diesem Abend auf die Reise geschickt, ein Held zu werden. Dabei gilt es, Abenteuer zu bestehen, sich Verbündete zu suchen, die Aufgabe zu erfüllen und am Ende gewachsen zu sein. All dies, die Reise der Helden, findet in Braunschweig statt. Das Publikum greift wie immer durch Vorgaben ins Geschehen auf der Bühne ein.

Improtheater lebt von Kreativität, Schnelligkeit und dem Zusammenspiel der Akteure. Dass 4gewinnt dies können, haben sie im Roten Saal bereits mehrfach vor ausverkauftem Haus bewiesen.



Am Ende des Abends wird die Frage stehen, ob man selbst das Zeug zum Helden hat?

Veranstalter: 4gewinnt Improtheater Braunschweig
Tel. 0176 23993825

Eintritt: 12,00 €, erm. 6,00 €

Karten über www.4gewinnt-improtheater.de
und an der Abendkasse.

Samstag | 12. März 2016 | 19:30 Uhr

NIEDERDEUTSCHES THEATER BRAUNSCHWEIG: DAT WEER DE LEERCH

Eine Komödie von Ephraim Kishon auf Niederdeutsch

Romeo und Julia sind jetzt zwanzig Jahre verheiratet – und von der romantischen Liebe ist nichts mehr geblieben. Zänkischer Alltag beherrscht das Miteinander. Da hilft es auch nichts, dass William Shakespeare zurückkehrt und vergeblich versucht, den Frieden wiederherzustellen. Romeo und Julia sterben wieder an Gift – um wiederaufzuerstehen und den Krieg von vorne zu beginnen.

Kishons Klassiker in einer niederdeutschen Fassung.

Weitere Termine:

SO | 20.03.2016 | 16:00 Uhr und 19:30 Uhr

SO | 04.04.2016 | 16:00 Uhr und 19:30 Uhr

www.nt-bs.de

Premiere



© www.pixabay.com

Veranstalter: Niederdeutsches Theater Braunschweig e.V.

Eintritt:

Vorverkauf (inkl. Gebühren)

und Tages- bzw. Abendkasse:

11,00 € bis 13,00 € | erm. 8,00 € bis 10,00 €

Karten ab 15. Februar bei Musikalien Bartels unter 0531 125712.

Mittwoch | 3. Februar 2016 | 18:30 Uhr

DER HARZ ALS HERRSCHAFTSRAUM IM MITTELALTER

Referent: Prof. Dr. Thomas Scharff, TU Braunschweig, Historisches Seminar

Der Harz wurde im Mittelalter nur langsam besiedelt. Während des ersten Jahrtausends nach Christi Geburt machten die Menschen eher einen Bogen um das Gebirge. Als Reichsforst wurde der Harz von den Königen vor allem für die Jagd genutzt. Im 11. und 12. Jahrhundert änderte sich diese Situation grundlegend: das Krongut im Harz wurde zum Gegenstand von Auseinandersetzungen zwischen Königen und lokalen adligen Familien, in deren Folge eine Vielzahl von Herrschaftsbildungen entstand. Gleichzeitig drangen bäuerliche Besiedelung und Bergbau immer weiter bis in den Oberharz vor, so dass es dort schließlich am Ende des Mittelalters zur Entstehung von Bergstädten kam. Der Vortrag geht anhand von Beispielen den Fragen nach, was die Menschen angetrieben hat, das eigentlich unwirtliche Gebirge zu durchdringen und warum der gesamte Raum verstärkt in Streitigkeiten um Macht und Einfluss hineingezogen wurde.

Akademie-Vorlesung



Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 14466.

Donnerstag | 17. März 2016 | 18:30 Uhr

WALDDYNAMIK IM OBERHARZ

DAS HEUTIGE VEGETATIONSBILD DES OBERHARZES IM LICHT SEINER NACHEISZEITLICHEN GESCHICHTE

Referent: Dr. Hans-Ulrich Kison, Leiter des Fachbereichs Naturschutz, Forschung und Dokumentation der Nationalparkverwaltung Harz

Etwa ein Zehntel des Harzes, und dieses ganz überwiegend im Oberharz gelegen, ist heute als Nationalpark Harz geschützt. Dieser „Entwicklungsnationalpark“ verfolgt das Ziel, Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass eine sekundäre Naturwaldentwicklung einsetzen kann. Reste seiner naturbedingten Vegetation sind noch vorhanden, aber nur als Relikte. Gegenwärtig müssen noch Initialmaßnahmen für die Unterstützung der zukünftigen Entwicklung ergriffen werden, insbesondere zur Förderung der Rotbuche. Diese müssen zum einen an den vegetationsgeschichtlichen Entwicklungen anbinden, die jahrhundertelange Kulturtätigkeit des Menschen berücksichtigen, aber andererseits auch auf aktuelle Fragestellungen reagieren: Welche Rolle spielt die gegenwärtig sehr auffällige und dem Borkenkäfer zugeschriebene Welle des Absterbens der Fichtenbestände? Wird die Fichte auch im Zuge des immer wieder diskutierten Klimawandels im Harz eine Zukunft haben?

Akademie-Vorlesung



Wie wird der Wald sein Gesicht wandeln? Der Vortrag will all diese Aspekte aufgreifen und aus Sicht des Großschutzgebietes dessen aktuellen Strategien vorstellen.

Auch an den Hängen des Brockens setzt der Borkenkäfer rasant die Dynamik der Fichtenwälder in Gang.

Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 14466.

Donnerstag | 3. Dezember 2015 | 15:30 Uhr

Kinderkino

EINE KLEINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Schweden/Finnland 1999 | Buch & Regie: Asa Sjöström, Mari Marten-Bias Wahlgren | 58 Min. | Altersempfehlung: ab 4 Jahren | FSK: o. A.

Ina liebt ihren Teddy Noonoo über alles. Doch dann ist er plötzlich verschwunden und das kleine Mädchen verzweifelt. Ina will ihren Noonoo wieder haben, doch der Bär befindet sich bereits auf einer aufregenden Odyssee fast bis zum Nordpol und wird schließlich sogar in den Müll geworfen. Wie soll der Teddy da jemals nach Hause finden? Da kann sicherlich nur noch ein Weihnachtswunder helfen!



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Sonntag | 13. Dezember 2015 | 15:00 Uhr

Kindertheater

GLORIA, DER ÜBERMÜTIGE WEIHNACHTSENGEL

Beatrice Hutter, Burgschwalbach

Am Adventskranz brennen schon alle vier Kerzen. Aber ist Gloria mit den Weihnachtsvorbereitungen denn schon fertig? Von wegen! Sie schnarcht selig auf ihrer Wolke und träumt vor sich hin. Da platzt dem Oberengel der Kragen und er trompetet die Schlafmütze wach: Das Krippenspiel muss aufgebaut werden... putzen, flicken, räumen. Oooje! Aber dann findet Gloria in all dem Durcheinander allerlei Dinge, mit denen sich herrlich spielen lässt. Und so, ja so macht arbeiten Spaß!

Zusammen mit den Zuschauern gelingt es dem wuseligen Engel, doch noch rechtzeitig zu Weihnachten die Krippe festlich herzurichten. Natürlich wird dabei auch gesungen, musiziert und getanzt.

Ein stimmungsvolles und lustiges Weihnachtserlebnis für die ganze Familie von und mit Beatrice Hutter.

Weitere Termine:

MO | 14.12.2015 | 9:30 und 11:15 Uhr

DI | 15.12.2015 | 9:30 Uhr

www.beatricehutter.com



Für Kinder ab 4 Jahren

Veranstalter: Abteilung für Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €

4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.
Spieldauer: ca. 50 Min.

Donnerstag | 14. Januar 2016 | 15:30 Uhr

DIE BIENE MAJA – DER KINOFILM

Australien/Deutschland 2014 | 85 Min. | Altersempfehlung: ab 5 Jahren | FSK: o. A.

Eine Biene, die tut was sie will? Eine Biene, die Spaß macht? Das kann nur Maja sein! Diese neue, süße und knuddelige Maja werden Kinder lieben. Der kunterbunte Animationsspaß wendet sich dabei von Tempo, Machart und Witz vor allem dem Kindergarten- und Grundschulpublikum zu.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt 1,00 €

Tel. Kartenreservierung
unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 28. Januar 2016 | 15:30 Uhr

FINN UND DIE MAGIE DER MUSIK

Niederlande/Belgien 2013 | 90 Min. | Altersempfehlung: ab 8 Jahren | FSK: o. A. | Prädikat besonders wertvoll

Die anspruchsvolle, mehrfach ausgezeichnete Geschichte erzählt vom 9-jährigen Finn, der alleine bei seinem Vater lebt und noch immer um Finns Mutter trauert, die bei Finns Geburt gestorben ist. Als der Junge einem Raben zu einem verlassenen Bauernhaus folgt, trifft er den alten Luuk, der ihn mit seinem Geigenspiel verzaubert: Finn meint, seine Mutter zu sehen. Fortan will er auch Geige spielen lernen. Bei Luuk.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung
unter 0531 470-4848.

Montag | 15. Februar 2016 | 9:30 Uhr

WIE DIE BUCHSTABEN ENTSTANDEN

Nach einer Geschichte von Rudyard Kipling
Theater Tom Teuer, Duisburg

Die Hauptfigur in dieser Geschichte ist das Steinzeit-Mädchen Taffy, das so gerne an Höhlenwände malt. Da aber die Erwachsenen ihre Bilder immer falsch deuten, kommt sie auf die Idee, Töne und Geräusche zu ihren Bildern zu malen und nennt sie Geräuschbilder.

Viele Zeiten später berichtet der Maler und Höhlenmalereiforscher Salvatore Dal dem Publikum begeistert, spielerisch und voller Leidenschaft vom Leben in der Steinzeit, von berühmten Steinzeithöhlenbildern und wie er auf einer Forschungsreise die Bilder von Taffy in einer Höhle entdeckt hat. Nur kann er sich nicht erklären, wieso auf diesen Bildern Buchstaben zu sehen sind, so es doch in der Steinzeit noch gar keine Buchstaben gab.

Zusammen mit den Kindern kann er das Geheimnis von Taffys Geräuschbildern lüften, diesen ihre Töne und Geräusche entlocken und sie dann mit viel Spaß zu Worten zusammensetzen. Ein Stück, das von der Lust am Malen, vom Spaß am Entdecken, von Geräuschen, die zu Buchstaben werden und von der Freude am Lesen und Schreiben können erzählt.

Kindertheater



www.tomteuer.de

Für Kinder ab 4 Jahren

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €

4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.
Spieldauer: ca. 50 Min.

27. Februar bis 6. März 2016



Impressionen vom Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen 2014

SEHPFERDCHEN – FILMFEST FÜR DIE GENERATIONEN

Vom 27. Februar bis 6. März 2016 heißt es für neun Tage „Film ab!“ beim „Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen“ im Roten Saal und an weiteren Veranstaltungsorten. Das Filmfestival bietet aktuelle, künstlerisch herausragende Filme für Leute von 4 Jahren bis „14+“ und für Erwachsene, die filmisch erfahren wollen, was Jüngere bewegt. Es weckt die Lust am Erlebnis Kino, macht das Medium Film für Kinder und Jugendliche durchschaubar, stärkt ihre Medienkompetenz und lässt ihnen dabei den Spaß und das Staunen. Jede Filmvorführung wird moderiert und im Anschluss daran gibt es im Kinosaal ein nachbereitendes Filmgespräch. Selbst aktiv werden kann das junge Publikum bei der Filmschule, dem Filmrequisite-Workshop und den Filmpatenschaften. Eröffnet wird das „Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen“ am Samstag, 27. Februar 2016 um 15:00 Uhr im Roten Saal.

Über sämtliche Veranstaltungen des „Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen“ informiert ab Ende Januar 2016 ein gesondertes Programmheft. Online steht das Programm ab Mitte Januar unter www.braunschweig.de/sehpferdchen zur Verfügung.



Weitere Informationen im Kulturinstitut
unter Tel. 0531 470-4861.

Dienstag und Donnerstag | 14:00 – 17:30 Uhr

FACHARBEITEN, REFERATE & CO.

Sprechstunde für Schülerinnen und Schüler

Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Literaturrecherche für die Facharbeit oder das Referat und helfen dabei unsere Medienbestände effektiv zu nutzen. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten der Informationsbeschaffung gezeigt, wie z. B. die Fernleihe oder wissenschaftliche Suchmaschinen.

Donnerstag | 3. Dezember 2015 | 19:00 Uhr

LITERARISCHES IN DER STADTBIBLIOTHEK

Aus der großen Anzahl von Romanen, die im Herbst 2015 auf dem Markt erschienen sind, stellen die Braunschweiger Buchhändlerinnen Stefanie Westenberger und Roswitha Barden eine besondere Auswahl vor. Sie informieren über die neuesten Spitzentitel und geben ihre Geheimtipps weiter.

Wöchentliche Veranstaltung



Veranstalter:
Stadtbibliothek
Büro vor dem
Zeitschriftenlesesaal,
2. OG

Eintritt frei

Anmeldung und
weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6835.

Special



Veranstalter: Stadtbibliothek
in Zusammenarbeit
mit der Buchhandlung Graff,
Belletristik, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen
unter 0531 470-6833.

2015/16

Donnerstag | 3. Dezember 2015 | 17:00 Uhr

LERNEN SIE DIE STADTBIBLIOTHEK KENNEN!

Während einer einstündigen Führung bietet sich dem Besucher die Gelegenheit, die unterschiedlichen Facetten der Stadtbibliothek kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Weiterer Termin: DO | 3. März 2016 | 17:00 Uhr

Mittwoch | 9. Dezember 2015 | 15:00 – 17:30 Uhr

SPIELEZEIT – SPIELE-NACHMITTAG FÜR SENIOREN

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von rund 2000 Spielen ist bestimmt auch für Sie das richtige dabei.

Weitere Termine:

MI | 13. Januar 2016 | 15:00 Uhr

MI | 10. Februar 2016 | 15:00 Uhr

MI | 9. März 2016 | 15:00 Uhr

Special



Veranstalter: Stadtbibliothek
Treffpunkt: Garderobe im
Eingangsbereich

Eintritt frei

Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6835.

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen
unter 0531 470-6833.

Donnerstag | 10. Dezember 2015 | 15:30 – 17:30 Uhr

E-BOOKS IN DER STADTBIBLIOTHEK

Die eAusleihe-Sprechstunde

Die Stadtbibliothek Braunschweig lädt Sie zu einer offenen „eAusleihe-Sprechstunde“ ein. In einem persönlichen Gespräch erhalten Sie Antworten auf ihre Fragen rund um die eAusleihe Braunschweig und E-Books.

Weitere Termine:

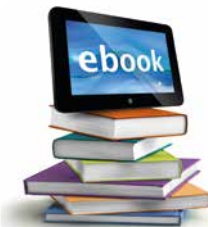
DO | 14. Januar 2016 | 15:30 Uhr | DO | 11. Februar 2016 | 15:30 Uhr
DO | 10. März 2016 | 15:30 Uhr

Donnerstag | 21. Januar 2016 | 19:00 Uhr

LILLI BECK: GLÜCK UND GLAS

In ihrem autobiografischen Roman „Glück und Glas“ erzählt Lilli Beck die Lebensgeschichte zweier Freundinnen. Beide Mädchen, am 7. Mai 1945 geboren, wachsen trotz unterschiedlicher Herkunft und Verhältnisse wie Schwestern auf. Doch als sich Marion unglücklich verliebt, gerät ihre Freundschaft in Gefahr. Sieben Jahrzehnte vergehen -Trümmerjahre, Währungsreform, Hippie-Kommunen der 70er Jahre, Mauerfall und Wiedervereinigung- ehe die beiden ihren 70. Geburtstag 2015 gemeinsam feiern wollen. Wird ihre Freundschaft trotz Höhen und Tiefen Bestand haben?

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter:
Stadtbibliothek
Büro vor dem
Zeitschriftenlesesaal,
2. OG

Eintritt frei

Keine Anmeldung
erforderlich.
Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6835.

Lesung



© Susie Knoll

Veranstalter: Stadtbibliothek
Belletristik, 3. OG

Eintritt: 5,00€

Eintrittskarten in der
Stadtbibliothek erhältlich.
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6833.

2015/16

Freitag | 12. Februar 2016 | 18:00 – 22:00 Uhr

EIN ABEND VOLLER SPIELE

Spielerabend für Erwachsene

Die Stadtbibliothek ermöglicht allen Spielbegeisterten unter fachkundiger Anleitung neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken. Wir können aus einem Fundus von rund 2000 Spielen schöpfen, so ist mit Sicherheit für jeden Geschmack das Richtige dabei.

Donnerstag | 10. März 2016 | 19:00 Uhr

ASTRID FRITZ: DAS SIECHENHAUS

Astrid Fritz hat wieder einen faszinierenden, spannenden historischen Roman geschrieben.

Die Begine Serafina muss erneut in Freiburg im Breisgau ermitteln. Im Siechenhaus, in dem die Aussätzigen wohnen, geschehen merkwürdige Dinge. Der Bäcker Kannegießer fühlt sich zu Unrecht dort untergebracht und bittet Serafina um Hilfe. Der Wundarzt, der helfen soll, wird niedergeschlagen und kann nicht mehr hinzugezogen werden. Wird es Serafina gelingen, die Wahrheit rechtzeitig genug ans Licht zu bringen, ehe der Bäcker wirklich schwer erkrankt?

Special



Veranstalter: Stadtbibliothek
Blauer Saal, 1. OG

Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6833.

Lesung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Belletristik, 3. OG

Eintritt: 5,00€

Eintrittskarten in der
Stadtbibliothek erhältlich.
Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6833.

Dienstag | 1. Dezember 2015 | 16:00 Uhr

EVERT/BREIEHAGEN/STEWNER: DIE WUNDERBARE WEIHNACHTSREISE

ab 5 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino! Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches – mal in einer ganz neu erschienenen Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassisch bekannten. Ergänzt wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot.

Weitere Termine:

DI | 5. Januar 2016 | 16:00 Uhr

H. Wilson/J. Weiss: Die allerbeste Schnee-Idee | ab 2 Jahren

DI | 2. Februar 2016 | 16:00 Uhr

O. Könnecke: Bravo! Bravo! | ab 3 Jahren

DI | 1. März 2016 | 16:00 Uhr

A. Langen/F. Weldin: Rufus, der kleine Osterwaschbär | ab 4 Jahren

Bilderbuchkino



Veranstalter: Stadtbibliothek
Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

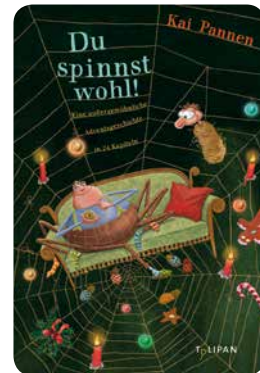
Mittwoch | 2. Dezember 2015 | 11:00 + 16:00 Uhr

KAI PANNEN: DU SPINNST WOHL!

Eine außergewöhnliche Adventsgeschichte in 24 Kapiteln. Ab 6 Jahren

Eines schönen Dezembertags geht der grummeligen Spinne Karl-Heinz die Fliege Bisy ins Netz: ein vorzüglicher Festtagsbraten, der, nach Spinnenart zum Paket verschnürt, bis Heiligabend im Netz baumeln soll. Bisy bleiben 24 Tage, um Karl-Heinz von seinen Festtagsplänen abzubringen. 24 Tage, um der Spinne so richtig auf die Nerven zu gehen. Und auf einmal stellt sich die Frage, wer hier eigentlich Opfer und wer Täter ist ...

Der Autor und Illustrator bietet mit seiner neuen Adventskalendergeschichte eine Lesung der etwas anderen Art. Statt »Last Christmas« und kaltem Glühwein erwartet Sie eine witzig-surrile Adventslesung für Jung und Alt, für Weihnachtsmuffel und Advent-Fans.



Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der
Buchhandlung Graff, unterstützt von der Braunschweigischen
Landessparkasse
Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Kostenlose Eintrittskarten bei beiden Veranstaltern erhältlich.
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Donnerstag | 10. Dezember 2015 | 16:00 Uhr

CHRISTA UNZNER: STEFFI STAUNE IM SCHNEE

Bilderbuchkino auf Spanisch und Deutsch. Ab 4 Jahren

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Braunschweig bietet die Stadtbibliothek das „Zweisprachige Bilderbuchkino“ an. Muttersprachler lesen ein Bilderbuch in einer Fremdsprache und in Deutsch vor, während die Illustrationen des Buches in Großformat an eine Wand projiziert werden – mal ein neues, mal ein klassisches Bilderbuch. Nach dem Vorlesen wird gebastelt – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Weitere Termine:

DO | 21. Januar 2016 | 16:00 Uhr (Chinesisch und Deutsch)

Aggrey/Erlbruch: Der Adler, der nicht fliegen wollte | ab 5 Jahren

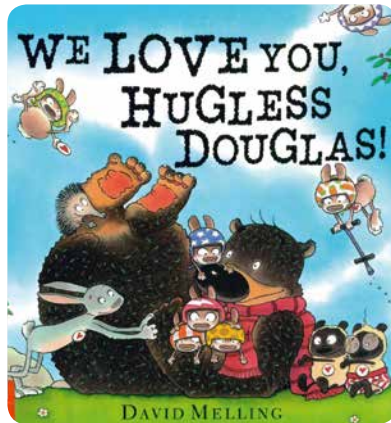
DO | 18. Februar 2016 | 16:00 Uhr (Arabisch und Deutsch)

L. Klenting: Kasimir pflanzt weiße Bohnen | ab 4 Jahren

DO | 17. März 2016 | 16:00 Uhr (Englisch und Deutsch)

D. Melling: Alle lieben Paulchen | ab 2 Jahren

Zweisprachiges Bilderbuchkino



Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Braunschweig
Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

2015/16

Mittwoch | 20. Januar 2016 | 11:00 + 16:00 Uhr

ULRICH HUB: „EIN KÄNGURU WIE DU“

ab 8 Jahren

Endlich am Meer! Als Pascha und Lucky aus dem stickigen Tiertransporter steigen, wünschen sie sich nur eins: Baden! Aber leider haben Raubkatzen Angst vor Wasser, das hat ihnen der Trainer beigebracht. Genau wie all die Kunststücke, mit denen sie beim Zirkusfestival den ersten Preis abräumen sollen. Dann lernen sie das schwule Känguru Django, einen Profiboxer, kennen ... Witzig, hintergründig erzählt Ulrich Hub von gängigen Vorurteilen, falscher Angst und echten Freunden.

Freitag | 29. Januar 2016 | 14:00 – 17:00 Uhr

SPIEL & SPASS RUND UM DIE WII

ab 8 Jahren

Wolltest du schon immer mal an einer Konsole spielen? Möchtest du gemeinsam mit anderen spielen und nicht immer allein zu Hause? Mit uns gemeinsam kannst du deine Sportlichkeit testen, Geschicklichkeit beweisen oder einfach nur Spaß haben. Natürlich kannst du auch andere Spiele ausprobieren und kennenlernen. Vom Klassiker bis zu neuen Spielen kannst du mit allem rechnen und es findet sich bestimmt auch für dich das richtige Spiel.

Lesung



Veranstalter: Stadtbibliothek
in Zusammenarbeit mit der
Buchhandlung Graff, unterstützt
von der Braunschweigischen
Landessparkasse
Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Kostenlose Eintrittskarten bei
beiden Veranstaltern erhältlich.
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.

Monatliche Veranstaltung

Weitere Termine:

FR | 26. Februar 2016 | 14:00 Uhr

FR | 18. März 2016 | 14:00 Uhr (im Rahmen von FIBS)



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich!
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.

Mittwoch | 9. März 2016 | 11:00 + 16:00 Uhr

UTE KRAUSE UND IHRE BÜCHERWELT

ab 10 Jahren / ab 6 Jahren

Ob als Schriftstellerin, Illustratorin, Drehbuchautorin oder Regisseurin – Ute Krause ist überaus erfolgreich, national und international. Ihre Bilder- und Kinderbücher wurden in viele Sprachen übersetzt und für das Fernsehen verfilmt. Sie wurde u.a. von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet und für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

In ihrer Ausstellung (1. Februar bis 31. März 2016) zeigt die Künstlerin Illustrationen aus ihren Kinderbüchern um „Die Muskeltiere ...“, in denen Kleine ganz Großes vollbringen und Bilder aus ihrer Erstlesereihe um „Minus Drei ...“, einer witzigen Reise in die Welt der Dinosaurier. Sie überzeugt in der Figurenzeichnung – die einzelnen Charaktere sind treffend herausgearbeitet, die Mimik ist fein und die Farbgebung klar; humorvoll erzählt sie die Geschichten, spannend und hintergründig die Themen.

Inmitten der Ausstellung liest Ute Krause vormittags aus dem im März 2016 erscheinenden Kinderroman „Im Labyrinth der Lügen“, in dem die wahre Geschichte um Paul und seiner Familie noch zu Zeiten der innerdeutschen Grenze erzählt. „Die Muskeltiere ...“ stehen nachmittags im Mittelpunkt der Lesung für Familien.

Lesungen + Ausstellung



© Tomasz Poslada

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff, unterstützt von der Braunschweigischen Landessparkasse Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Kostenlose Eintrittskarten bei beiden Veranstaltern erhältlich. Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Dienstag | 22. März 2016 | 10:30 – 13:30 Uhr

KINDER ENTDECKEN DIE BIBLIOTHEK

im Rahmen von FiBS

Willst du wissen, wie das Buch ins Regal kommt? Hast du schon einmal ein Magazin oder eine Buchbinderei gesehen? Kannst du ein Heft binden? Heute werden dir all diese Fragen und noch mehr beantwortet. Du lernst spezielle Aufgabenbereiche der Bibliothek kennen und kommst in Räume, die sonst niemand sieht.

Zum Schluss werden wir gemeinsam mit dir ein eigenes Heft binden.

Mittwoch | 23. März 2016 | 15:00 – 17:30 Uhr

WER SPIELT, HAT SCHON GEWONNEN!

im Rahmen von FiBS

Spielt ihr gern? Seid ihr immer auf der Suche nach tollen Spielen? Dann kommt zum Spiele-Nachmittag in die Stadtbibliothek. Ihr könnt nach Lust und Laune ein vielfältiges Spiele-Angebot testen, ob alt oder neu, ob bekannt oder unbekannt, ob Denkspiel oder Partyspiel. Ihr werdet sehen, bei uns gibt es den puren Spiele-Spaß! Bei einer Auswahl von über 2000 Spielen ist bestimmt auch für dich das Richtige dabei.

Ferienveranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek Seminarraum, 2. OG
Teilnehmeralter: 8-12 Jahre

Kosten: 1,00€

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Verbindliche Anmeldung
bis 21. März 2016 unter
Tel. 0531 470-6834.

Ferienveranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek Seminarraum, 2. OG
Ab 7 Jahren

Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich!
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.

stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Mittwoch | 30. März 2016 | 15:00 – 17:30 Uhr

KINDER + SENIOREN = TOTALER SPIELE-SPASS

im Rahmen von FiBS

Interesse am Spielen? Haben Oma und Opa keine Zeit? Wohnen die Enkel zu weit weg? Dann bieten wir hier die Lösung. Bei uns können sich spielbegeisterte Kinder und Senioren treffen und gemeinsam Spiele kennenlernen. Bei einem Bestand von rund 2000 Spielen ist garantiert das richtige für alle dabei.

Donnerstag | 31. März 2016 | 10:00 – 15:00 Uhr

WORKSHOP FÜR SPIELE-ERFINDER

im Rahmen von FiBS

Interessierst du dich für Spiele? Wolltest du schon immer selbst ein Spiel erfinden und gestalten? Bist du zwischen 9 und 14 Jahren? Dann hast du hier und heute die Möglichkeit, deine Ideen umzusetzen. Wir stehen euch dabei mit Rat und Tat zur Seite. Du arbeitest mit Kopf, Händen und Kleister.

Dein fertiges Spiel nimmst du natürlich mit nach Hause.

Ferienveranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG
Ab 7 Jahren

Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich!
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.

Ferienveranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG
Teilnehmeralter: 9 bis 14 Jahre

Kosten: 3,00€

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Verbindliche Anmeldung
bis 30. März 2016 unter
Tel. 0531 470-6834.

stadtbibliothek ausstellungen

B Stadtbibliothek
Braunschweig

bis 9. Januar 2016

SCHÖNE BUCHEINBÄNDE AUS 6 JAHRHUNDERTEN

Buchausstellung

Viele Braunschweiger haben bei der monatlichen Führung schon einen Blick hinter die Kulissen der Stadtbibliothek geworfen und waren dabei besonders vom Altbestand im Magazin begeistert. In dieser Ausstellung kann eine größere Auswahl schöner Magazinbücher aus der Zeit vom 15. bis zum 20. Jahrhundert gezeigt werden. Die schönen Einbände zeigen, dass Bücher wirkliche Schätze waren, die an spätere Generationen weitergegeben wurden.

Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Buchausstellung im 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6835.

18. Januar bis 19. März 2016

ANTIQUES PERSIEN – MODERNER IRAN

Buchausstellung

Der Iran, offizielle Landesbezeichnung Persiens seit 1935, bietet eine Vielzahl kulturhistorisch und archäologisch spannender Orte, die über eine beeindruckende Geschichte von mehr als sechs Jahrtausenden Zeugnis ablegen. Die Buchausstellung möchte an Hand verschiedener Veröffentlichungen einen kleinen Einblick in die Vergangenheit des Landes, aber auch in den lebendigen gegenwärtigen Alltag des Irans geben.

Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Buchausstellung im 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6835.

Mittwoch | 13. Januar 2016 | 17:00 Uhr

„PAPIER IST NICHT GEDULDIG“

Zur Eröffnung der Ausstellung „Papier ist nicht geduldig“ lädt das Stadtarchiv Braunschweig in den Roten Saal ein. Anlässlich der Eröffnung ist Matthias Frankenstein, der erste Vorsitzende des Arbeitskreises Nordrhein-Westfälischer Papierrestauratoren e.V. zu Gast. Er führt in die Ausstellung ein und steht auch für Fragen zur Verfügung. Im Anschluss wird eine kurze Führung durch die Ausstellung und das Stadtarchiv angeboten.

Ausstellungseröffnung



Roter Saal, Schlossplatz 1, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 470-4719 und auf der Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv.



13. Januar bis 31. März 2016

PAPIER IST NICHT GEDULDIG.

Ausstellung über die Erhaltung von Schriftgut und Grafik

Das Stadtarchiv zeigt eine Wanderausstellung zum Thema Bestandserhaltung. Die Ausstellung wurde vom Arbeitskreis Nordrhein-Westfälischer Papierrestauratoren e.V. erarbeitet.

Die Schautafeln erklären anschaulich unter anderem die Themen „Schäden und ihre Ursachen“, „Konservatorische Anforderungen“, „Notfallmanagement“ und „Restaurierung“.

Die Ausstellung wird mit Archivalien aus dem Stadtarchiv ergänzt, so dass auch unterschiedliche Schadensbilder am Original eindrucksvoll veranschaulicht werden.

Zudem werden beschädigte Schriftstücke aus dem Bestand gezeigt, für die Restaurierungspaten gesucht werden.

Ausstellung



Foyer und Galerie des Stadtarchivs, Schlossplatz 1, Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 470-4719 und auf der Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv.

Dienstag | 19. Januar 2016 | 17:00 Uhr

STADTGESCHICHTE(N)

Sind Sie neugierig darauf:

- Wann Ihre Straße entstanden ist und wer dort früher wohnte?
- Frühe fotografische Aufnahmen der Stadt zu sehen?
- Kuriose Nachrichten aus alten Braunschweiger Zeitungen zu lesen?
- Einblicke in die vielfältigen Nachlässe zu bekommen?
- Originalurkunden aus dem Mittelalter zu betrachten?

Dann sind Sie eingeladen, an einer kostenlosen Führung durch das Stadtarchiv Braunschweig teilzunehmen. Bei dem ca. eineinhalbstündigen Rundgang durch unsere Räumlichkeiten im Braunschweiger Schloss besuchen Sie auch die sonst nicht zugänglichen Bereiche, wie die Magazine und die Restaurierungswerkstatt. Im Lesesaal bekommen Sie erste Hinweise für die eigene Arbeit in einem Archiv. In den Magazinen zeigen wir Ihnen ausgewählte Archivalien aus dem reichhaltigen Archivbestand und erläutern diese im Kontext der Braunschweiger Stadtgeschichte.



Foto: Andreas Greiner-Napp

Treffpunkt für die Führung ist im Foyer des Stadtarchivs (Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, Schlossplatz 1, 4. OG.). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 470-4719 und auf der Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv.

Samstag | 12. März 2016 | 10:30 Uhr

WIE FINDE ICH WAS? EINFÜHRUNG IN DIE ARCHIVBENUTZUNG

- Wie kann ich das Stadtarchiv benutzen?
- Was kann ich bei der Recherche finden?
- Wie bestelle ich Archivalien zur Einsichtnahme in den Lesesaal?

Das Stadtarchiv Braunschweig bietet für alle Interessierten eine Einführung in die Archivrecherche an.

Sie erfahren, welche Findmittel Ihnen im Lesesaal zur Verfügung stehen und wie diese benutzt werden können. Besonders erwähnt werden die Findkarteien, die Ihnen den Weg zu Bildern und Zeitungsausschnitten weisen.

Bei der Vorstellung der Archivdatenbank stehen verschiedene Suchfunktionen, deren Ergebnisse und die Bestellfunktion im Mittelpunkt. Ein Teil der Daten ist bereits online, schauen Sie rein:

www.stadtarchiv-braunschweig.findbuch.net



Lesesaal des Stadtarchivs, Schlossplatz 1
Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

Eintritt frei, begrenzt auf zehn Teilnehmer

Anmeldung unter 0531 470-4719 oder unter stadtarchiv@braunschweig.de.



reihen und specials

Juni bis September 2016

BRAUNSCHWEIGER LICHTPARCOURS 2016

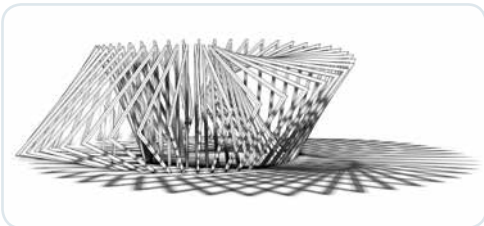
Im Sommer 2016 wird zum vierten Mal die Braunschweiger Ausstellung Lichtparcours stattfinden. 15 internationale Künstlerinnen und Künstler wurden nach Braunschweig eingeladen und entwickelten neue, ortsbezogene Arbeiten, die sich unterschiedlicher Strategien der Intervention im öffentlichen Raum bedienen. Erstmals werden alle Werke rund um die Uhr erfahrbar sein. Entlang des städtischen Okerufers und auf dem Gelände des Braunschweiger Hafens lassen sich die Arbeiten bei Tag und bei Nacht immer wieder neu entdecken.

In der intensiven Auseinandersetzung mit Licht und Architektur wird der Pavillon Interference der isländischen Künstlerin Elín Hansdóttir entstehen, der als gigantischer Filter existierender Lichtquellen fungiert. Andersorts wird ein geheimnisvoller Himmelskörper eine der Braunschweiger Parkanlagen in eine kosmische Landschaft verwandeln oder eine Holzhütte des Künstlers Andreas Fischer zum Leben erweckt. Im Bürgerpark blinzelt die fragile Lichtkonstruktion der Künstlerin Danica Dakić und Thilo Franks begehbare 24h Pavillon wird die Umgebung mit einem blumenförmigen Netz an Schatten markieren.

Die Ausstellung wird um zahlreiche, weitere Projekte ergänzt und von einem umfassenden Vermittlungs- und Rahmenprogramm begleitet. Über die weitere Ausstellungsvorbereitung und Angebote informiert der Internetauftritt zum Lichtparcours unter www.lichtparcours.de.

Lp
'16

Abbildung rechts: Danica Dakić »Flashback«, 2015.
Entwurf einer Lichtinstallation für die Drachentorbrücke
Foto: Egbert Trogemann | Courtesy: Danica Dakić



Thilo Frank 24h Pavillon (WT), 2015
Entwurf eines begehbaren Holzpavillons
Foto: Courtesy: Thilo Frank

www.lichtparcours.de



nicht verpassen

8. Oktober 2015 bis 13. Januar 2016

PETER JOSEPH KRAHE EIN ARCHITEKT UM 1800

Braunschweiger werden ihn kennen, den Architekten, Maler und Zeichner Peter Joseph Krahe (1758–1840), der hier von 1803–1840 lebte und 1813 von Herzog Friedrich-Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg, dem „Schwarzen Herzog“, zum Oberbaudirektor ernannt wurde. Die Sonderausstellung im Städtischen Museum Braunschweig erzählt die Geschichte seines beruflichen Werdeganges in der Zeit der Französischen Revolution, der Auflösung des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation und der Napoleonischen Kriege. Zudem zeigt sie Krahe, der stets der neoklassizistischen Architektur verpflichtet blieb, im Kontext zu anderen berühmten Architekten, wie Karl Friedrich Schinkel und David Gilly. Zur Zeit des Königreichs Westphalen war Krahe für König Jérôme tätig. Von ihm hatte Krahe die Aufgabe erhalten, eine neue Innengestaltung für das Braunschweiger Schloss zu entwerfen. Für die in den napoleonischen Kriegen gefallenen Herzöge von Braunschweig-Lüneburg baute er auch das Denkmal auf dem Löwenwall. Dieses Monument gehört zu seinen herausragenden Arbeiten. Krahes Bauwerke und die in großen Teilen erhaltenen Wallanlagen prägen noch heute das Stadtbild von Braunschweig.

www.braunschweig.de/museum

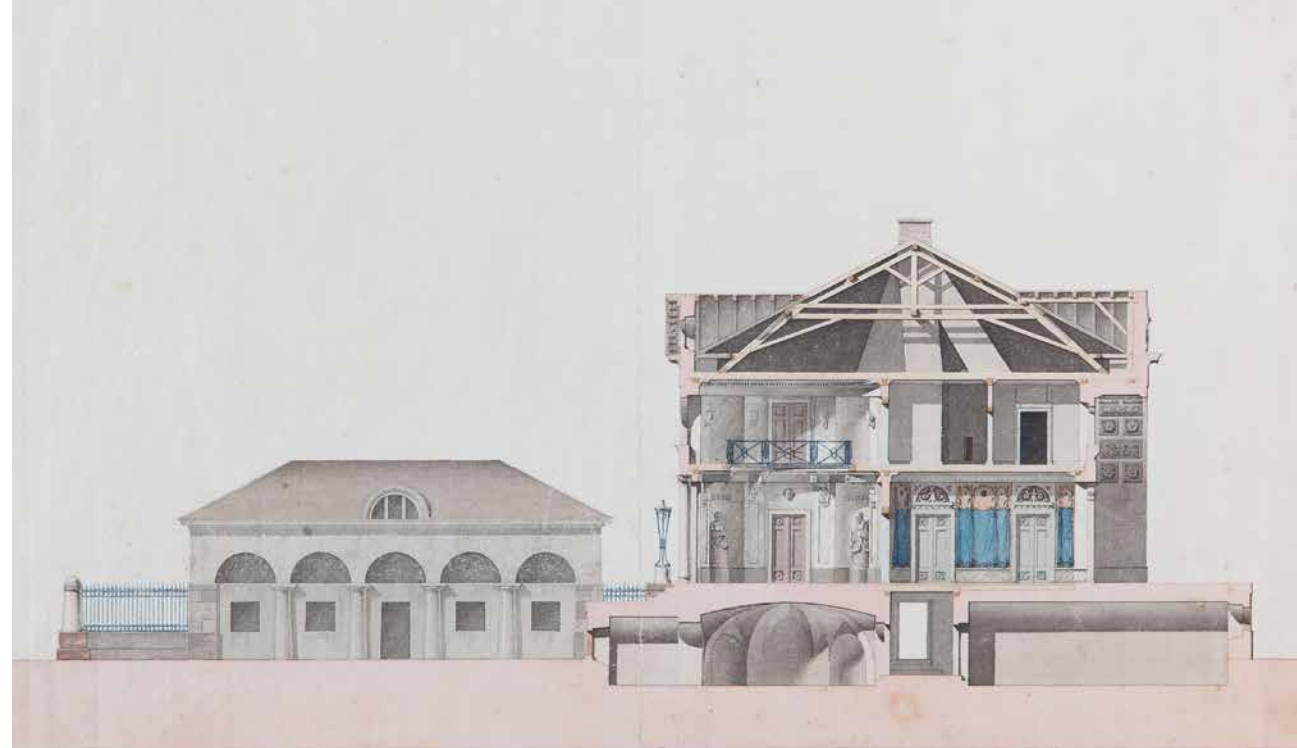


*Peter Joseph Krahe,
Transparent mit Buch-
staben 1808, Bleistift,
farbig laviert, Tusche,
auf Papier ©*

Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall,
Steintorwall 14, 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 470-45 21
E-Mail: staedisches.museum@braunschweig.de

Eintritt frei

Öffnungszeiten: DI bis SO | 10:00 bis 17:00 Uhr



Grafik von Peter Joseph Krahe, Durchschnitt der Villa Salve Hospes, 1805

nicht verpassen

29. November 2015 bis 14. Februar 2016

SCHÄTZE AUS ZINN. AUS DER SAMMLUNG DES STÄDTISCHEN MUSEUMS BRAUNSCHWEIG.

Pünktlich zur Weihnachtszeit stellt das Städtische Museum Braunschweig im Altstadtrathaus endlich wieder einmal seine Zinnfigurensammlung aus. Wunderbar detailreiche Dioramen laden zur Geschichtsforschung ein. Hier werden Schlachten geschlagen, Informationen gegeben und Geschichten erzählt. Es sind historische, künstlerisch gestaltete Bilderbücher im 3D-Format. Besonders sehenswert sind die haargenau nach historischen Vorlagen, wie alte Uniformtafeln, gefertigte Zinnsoldaten. Wie schon in dem Märchen *Der standhafte Zinnsoldat* von Hans Christian Andersen so treffend beschrieben:

„Es waren einmal fünfundzwanzig Zinnsoldaten, alles Brüder, denn man hatte sie aus einem großen alten Zinnlöffel gemacht. Das Gewehr hielten sie im Arm und das Gesicht geradeaus. Sie waren einfach herrlich in ihrer roten und blauen Uniform anzuschauen.“

www.braunschweig.de/museum



Eines von vier Dioramen aus der Reihe: Landwirtschaftliche Tätigkeiten zu den Jahreszeiten. Hier: Sommer

Ort: Städtisches Museum Braunschweig, Altstadtrathaus, Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 470-4551
E-Mail: museum@braunschweig.de

Eintritt frei

Öffnungszeiten: DI bis SO | 10:00 bis 17:00 Uhr

2015/16

Sonntag | 6. Dezember 2015 | 17:00 Uhr

JULVISOR - WEIHNACHTEN IN SKANDINAVIEN

LIEDER UND GESCHICHTEN AUS DEM HOHEN NORDEN.

Mit Gitarre, Geige, Kontrabass, Percussion, Flöten, Klarinette, Saxophon, mit Sitar oder Kalimba und bezauberndem Solo- und Satzgesang, bringen die fünf Musiker von JULVISOR (übersetzt: Weihnachtslieder) ihre ganz eigene weltmusikalische Sicht auf die Weihnachtslieder von Norwegen, Schweden bis Island zu Gehör und schöpfen dabei aus Folk, Rock/Pop, Jazz u. Klassik, ohne die ursprüngliche Schönheit der Melodien preiszugeben. Verbunden mit kurzen Geschichten skandinavischer Autoren bietet JULVISOR einen stimmungsvollen vorweihnachtlichen Abend, der erheitert, nachdenklich macht...in jedem Fall: berührt.

Samstag | 13. Februar 2016 | 19:30 Uhr

EIN EhePAAR ERZÄHLT EINEN WITZ UND ANDERE GEREIMTE UNGEREIMTHEITEN

Lesung mit den Schauspielern Ulrike Luderer und Jost Leers
Nichts Menschliches war Erich Kästner, Fred Endrikat, Kurt Tucholsky und Joachim Ringelnatz fremd. Mit Humor und Witz nahmen sie sich dieses Themas an. Eine heitere Lesung über Zwischenmenschliches und allzu Bekanntes.

KULTUR vor ORT: Konzert



Ort: St. Michaelis-Kirche BS, Echternstr. 12
Veranstalter: Abt. Literatur und Musik in Koop. mit Initiative folk e. V. im Rahmen von Nachklang Wilde Töne

Eintritt: VVK: 12,00 € (Musikalien-Bartels); AK: 15,00 €, erm. 13,00 €

Weitere Informationen und Reservierungen unter Tel. 0531 470-4862.

KULTUR vor ORT: Lesung



Ort: Mühlenkirche Veltenhof, Pfälzerstr. 39
Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik in Koop. mit der Ev.-reform. Gemeinde Braunschweig

Eintritt: VVK: 7,00 €, AK: 9,00 €

Weitere Informationen und Reservierungen unter Tel. 0531 470-4862.

nicht verpassen

Samstag | 5. März 2016 | 11:00 – 14:00 Uhr

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE LÄDT ZUM SCHNUPPERTAG EIN

Als Kompetenzzentrum für musikalische Bildung präsentiert die Städtische Musikschule Braunschweig aus dem Lehrangebot zahlreiche Instrumental-, Vokalfächer und Kurse.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, die verschiedensten Instrumente kennenzulernen und sich von der Welt der Musik begeistern zu lassen.

Ein Kollegium aus hochqualifizierten Musikpädagoginnen und -pädagogen berät sehr gerne bei Fragen von Eltern und Kindern in einem ausführlichen Gespräch.

www.musikschule.braunschweig.de



Städtische Musikschule Braunschweig
Zweigstelle Magnitorwall 16
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4960
und www.musikschule.braunschweig.de.

2015/16

QUADRIGA

Die Stadt- und Landespatronin Brunonia lenkt die Braunschweiger Quadriga auf dem Dach des Residenzschlosses. Der Aufstieg zur Besucherplattform erlaubt weite Ausblicke über die Dächer der Stadt.

Öffnungszeiten der Aussichtsplattform

April bis September: täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr

Oktober bis März: täglich von 10:00 bis 16:30 Uhr

Tickets sind zum Preis von **2,00 €** am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Die Plattform ist über eine Treppe oder mit dem Fahrstuhl zu erreichen. Ab der letzten Station des Fahrstuhls sind noch 48 Stufen zu bewältigen.

*Buchung von Gruppenführungen
auf der Quadriga-Aussichtsplattform: Telefon 0531 470-4876
(Schlossmuseum Braunschweig).*



© Richard Borek Stiftung

rückblick



Oberbürgermeister Ulrich Markurth (rechts) und Deutschlandfunk-Programmdirektor Andreas-Peter Weber (links) überreichen den Preis an Preisträger Clemens J. Setz (Mitte) © David Taylor



Es war viel los bei der Langen Nacht der Literatur im Kleinen Haus des Staatstheaters © Thomas Blume

termine dezember – märz

bis 09.01.2016	Ausstellung	Schöne Bucheinbände aus 6 Jahrhunderten	S. 51	Stadtbibliothek
13.01. – 31.03.2016	Ausstellung	Papier ist nicht geduldig.	S. 52	Stadtarchiv
18.01. – 19.03.2016	Ausstellung	Antikes Persien – Moderner Iran	S. 51	Stadtbibliothek
01.02. - 31.03.2016	Ausstellung	Ute Krause und ihre Bücherwelt	S. 48	Stadtbibliothek
27.02.2015 – 06.03.2016	Filmfest	Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen	S. 39	Roter Saal
bis 25.06.2016	Ausstellung	Marie! Die Frau des schwarzen Herzogs	S. 11	Schlossmuseum
laufend	Ausstellung	Dauerausstellung zur Schlossgeschichte	S. 12	Schlossmuseum

DEZEMBER 2015

DI 01.12. 14:00 Uhr	Special	Facharbeiten, Referate & Co.	S. 40	Stadtbibliothek
DI 01.12. 16:00 Uhr	Kinder	Evert/Breihagen/Stewner: Die wunderbare Weihnachtsreise – Bilderbuchkino	S. 44	Stadtbibliothek
MI 02.12. 11:00 Uhr 16:00 Uhr	Lesung	Kai Pannen: Du spinnst wohl!	S. 45	Stadtbibliothek
MI 02.12. 18:30 Uhr	Führung	Kostümführung mit Herzog Carl Wilhelm Ferdinand	S. 12	Schlossmuseum

DEZEMBER 2015

DO	03.12.	15:30 Uhr	Kinder	Eine kleine Weihnachtsgeschichte – Kinderkino	S. 34	Roter Saal
DO	03.12.	17:00 Uhr	Special	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 41	Stadtbibliothek
DO	03.12.	19:00 Uhr	Special	Literarisches in der Stadtbibliothek	S. 40	Stadtbibliothek
DO	03.12.	19:30 Uhr	DOKfilm	Landraub	S. 20	Roter Saal
FR	04.12.	20:00 Uhr	Literatur	Patrick Salmen und Quichotte: Roof der Wildnis	S. 13	Roter Saal
SA	05.12.	15:00 Uhr	Special	Familientag	S. 12	Schlossmuseum
MI	09.12.	15:00 Uhr	Special	Spielerzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 41	Stadtbibliothek
DO	10.12.	15:30 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 42	Stadtbibliothek
DO	10.12.	16:00 Uhr	Kinder	Christa Unzner: Steffi Staune im Schnee – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 46	Stadtbibliothek
SO	13.12.	15:00 Uhr	Kinder	Gloria, der übermütige Weihnachtsengel – Kindertheater	S. 35	Roter Saal
Mo	14.12.	09:30 Uhr 11:15 Uhr	Kinder	Gloria, der übermütige Weihnachtsengel – Kindertheater	S. 35	Roter Saal
DI	15.12.	09:30 Uhr	Kinder	Gloria, der übermütige Weihnachtsengel – Kindertheater	S. 35	Roter Saal
SO	20.12.	11:00 Uhr	Führung	Kostümführung in der Sonderausstellung „Marie“	S. 11	Schlossmuseum

JANUAR 2016

SA	02.01.	15:00 Uhr	Special	Familientag	S. 12	Schlossmuseum
DI	05.01.	11:00 Uhr	Special	Familientag	S. 12	Schlossmuseum
DI	05.01.	16:00 Uhr	Kinder	H.Wilson/J. Weiss: Die allerbeste Schnee-Idee – Bilderbuchkino	S. 44	Stadtbibliothek
MI	06.01.	18:30 Uhr	Führung	Kuratorenführung in der Sonderausstellung „Marie!“	S. 12	Schlossmuseum
FR	08.01.	20:00 Uhr	Erinnerungskultur	Gedenkvortrag mit szenischen Lesungen zum 50. Todestag von Martha Fuchs	S. 26	Roter Saal
SA	09.01.	20:00 Uhr	Literatur	Braunschweiger Poetry Slam	S. 14	Roter Saal
MI	13.01.	15:00 Uhr	Special	Spielerzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 41	Stadtbibliothek
MI	13.01.	17:00 Uhr	Eröffnung	Papier ist nicht geduldig.	S. 52	Roter Saal
DO	14.01.	15:30 Uhr	Kinder	Die Biene Maja - der Kinofilm – Kinderkino	S. 36	Roter Saal
DO	14.01.	15:30 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 42	Stadtbibliothek
FR	15.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Die bessere Hälfte	S. 29	Roter Saal
SA	16.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Die bessere Hälfte	S. 29	Roter Saal
DI	19.01.	17:00 Uhr	Führung	Stadtgeschichte(n)	S. 54	Stadtarchiv
MI	20.01.	11:00 Uhr 16:00 Uhr	Lesung	Ulrich Hub: Ein Känguru wie du	S. 47	Stadtbibliothek

JANUAR 2016

MI	20.01.	19:30 Uhr	Film	Durchgedreht 24 – Die lange Nacht der kurzen Filme	S. 25	Roter Saal
DO	21.01.	16:00 Uhr	Kinder	Aggrey/Erlbruch: Der Adler, der nicht fliegen wollte – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 46	Stadtbibliothek
DO	21.01.	19:00 Uhr	Lesung	Lilli Beck: Glück und Glas	S. 42	Stadtbibliothek
DO	21.01.	19:30 Uhr	DOKfilm	Zwischen Himmel und Eis	S. 21	Roter Saal
FR	22.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Die bessere Hälfte	S. 29	Roter Saal
SA	23.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Die bessere Hälfte	S. 29	Roter Saal
MI	27.01.	09:30 Uhr 19:00 Uhr	Erinnerungskultur	1944 – Es war einmal ein Drache	S. 27	Roter Saal
DO	28.01.	11:00 Uhr	Special	Familientag	S. 12	Schlossmuseum
DO	28.01.	15:30 Uhr	Kinder	Finn und die Magie der Musik – Kinderkino	S. 36	Roter Saal
DO	28.01.	17:30 Uhr	DOKfilm	Kleine graue Wolke	S. 22	Roter Saal
FR	29.01.	14:00 Uhr	Kinder	Spiel & Spaß rund um die Wii	S. 47	Stadtbibliothek
FR	29.01.	20:00 Uhr	Kabarett	Anna Piechotta: Komisch im Sinne von seltsam	S. 19	Roter Saal
SA	30.01.	20:00 Uhr	Theater	4gewinnt Improtheater: Ganz mutig – Braunschweigs Helden	S. 30	Roter Saal

FEBRUAR 2016

Di	02.02.	16:00 Uhr	Kinder	O. Könnecke: Bravo! Bravo! – Bilderbuchkino	S. 44	Stadtbibliothek
MI	03.02.	18:30 Uhr	Vortrag	Der Harz als Herrschaftsraum im Mittelalter	S. 32	Roter Saal
MI	03.02.	18:30 Uhr	Führung	Themenführung: Heiratspolitik und Frauenschicksale	S. 12	Schlossmuseum
DO	04.02.	20:00 Uhr	Literatur	Paul Weigl: Degenerationskonflikt	S. 15	Roter Saal
FR	05.02.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Die bessere Hälfte	S. 29	Roter Saal
SA	06.02.	15:00 Uhr	Special	Familientag	S. 12	Schlossmuseum
Sa	06.02.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Die bessere Hälfte	S. 29	Roter Saal
MI	10.02.	15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 41	Stadtbibliothek
DO	11.02.	15:30 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 42	Stadtbibliothek
FR	12.02.	18:00 Uhr	Special	Ein Abend voller Spiele	S. 43	Stadtbibliothek
FR	12.02.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlusch: Die bessere Hälfte	S. 29	Roter Saal
SO	14.02.	11:00 Uhr	Literatur	ValentinsMatinee	S. 16	Roter Saal
MO	15.02.	09:30 Uhr	Kinder	Wie die Buchstaben entstanden – Kindertheater	S. 37	Roter Saal
Do	18.02.	16:00 Uhr	Kinder	L. Klinting: Kasimir pflanzt weiße Bohnen – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 46	Stadtbibliothek

termine dezember – märz

FEBRUAR 2016

DO	18.02.	19:30 Uhr	DOKfilm	Chuck Norris und der Kommunismus	S. 23	Roter Saal
SA	20.02.	20:00 Uhr	Literatur	Andy Strauß: Best of	S. 17	Roter Saal
DI	23.02.	19:30 Uhr	Literatur	Reden über ... Till Eulenspiegel	S. 18	Roter Saal
FR	26.02.	14:00 Uhr	Kinder	Spiel & Spaß rund um die Wii	S. 47	Stadtbibliothek

MÄRZ 2016

DI	01.03.	16:00 Uhr	Kinder	A. Langen/F. Weldin: Rufus, der kleine Osterwaschbär	S. 44	Stadtbibliothek
MI	02.03.	18:30 Uhr	Führung	Themenführung: Marie und Friedrich Wilhelm	S. 12	Schlossmuseum
DO	03.03.	17:00 Uhr	Special	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 41	Stadtbibliothek
SA	05.03.	15:00 Uhr	Special	Familientag	S. 12	Schlossmuseum
MI	09.03.	11:00 Uhr 16:00 Uhr	Kinder	Ute Krause und ihre Bücherwelt	S. 48	Stadtbibliothek
MI	09.03.	15:00 Uhr	Special	Spiellezeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 41	Stadtbibliothek
DO	10.03.	15:30 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 42	Stadtbibliothek
DO	10.03.	19:00 Uhr	Lesung	Astrid Fritz: Das Siechenhaus	S. 43	Stadtbibliothek

2015/16

MÄRZ 2016

SA	12.03.	10:30 Uhr	Führung	Wie finde ich was? Einführung in die Archivbenutzung	S. 55	Stadtarchiv
SA	12.03.	19:30 Uhr	Premiere	Niederdeutsches Theater Braunschweig: Dat weer de Leerch	S. 31	Roter Saal
MI	16.03.	19:00 Uhr	Erinnerungskultur	Stolpersteine: Schicksale jüdischer Opfer	S. 28	Roter Saal
DO	17.03.	16:00 Uhr	Kinder	D. Melling: Alle lieben Paulchen – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 46	Stadtbibliothek
DO	17.03.	18:30 Uhr	Vortrag	Walddynamik im Oberharz	S. 33	Roter Saal
FR	18.03.	14:00 Uhr	Kinder	Spiel & Spaß rund um die Wii	S. 47	Stadtbibliothek
FR	18.03.	20:00 Uhr	Literatur	Braunschweiger Poetry Slam	S. 14	Roter Saal
SO	20.03.	16:00 Uhr 19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater Braunschweig: Dat weer de Leerch	S. 29	Roter Saal
DI	22.03.	10:30 Uhr	Kinder	Kinder entdecken die Bibliothek	S. 49	Stadtbibliothek
DI	22.03.	11:00 Uhr	Special	Familientag	S. 12	Schlossmuseum
MI	23.03.	15:00 Uhr	Kinder	Wer spielt, hat schon gewonnen!	S. 49	Stadtbibliothek
MI	30.03.	15:00 Uhr	Kinder	Kinder + Senioren = totaler Spiele-Spass	S. 50	Stadtbibliothek
DO	31.03.	10:00 Uhr	Kinder	Workshop für Spiele-Erfinder	S. 50	Stadtbibliothek
DO	31.03.	19:30 Uhr	DOKfilm	No Land's Song	S. 25	Roter Saal

informationen



Foto: Tomas Liébig



EINGANG NORDFLÜGEL (links)

Stadtarchiv
Kulturinstitut
Roter Saal
Abteilung Literatur und Musik
Schlossmuseum



Aufzüge und barrierefreie Eingänge finden Sie an den Seiten des Gebäudes.
Behinderten-WCs sind vorhanden.

EINGANG SÜDFLÜGEL (rechts)

Stadtbibliothek



2015/16

ANFAHRT MIT DEM AUTO



Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKW empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser – insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

Öffnungszeiten / Schließzeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße

MO – SO | 6:00 Uhr – 23:30 Uhr

Parkhaus Schloss-Arkaden

MO – SA | 7:00 Uhr – 21:30 Uhr,
SO und feiertags | 11:00 Uhr –
18:00 Uhr

Parkhaus Schlosscarree

MO – FR | 4:30 Uhr – 23:00 Uhr
SA | 5:30 – 23:00 Uhr
SO und feiertags | 9:30 – 23:00 Uhr

Parkhaus Magni

MO – SA | 7:00 Uhr – 22:00 Uhr,
SO geschlossen
Ausfahrt auch nach 22:00 Uhr
möglich.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen:

Mit allen Straßenbahnen:

Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal und dem Stadtarchiv liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien M1, M2, M3 und M4 zur Verfügung. Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses mit der Stadtbibliothek gelegen und wird zudem von der Linie M5 angefahren.

Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 411, 413, 416, 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493 und 560.



EINTRITTSKARTEN

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung vermerkt.

TELEFONISCHER KARTENVORVERKAUF / ONLINE-BESTELLUNG

Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch telefonisch in der Touristinfo unter **0531 470-2040** während der Öffnungszeiten

MO – FR | 10:00 – 19:00 Uhr

SA | 10:00 – 16:00 Uhr

bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzlich zum Kartenpreis und der Vorverkaufsgebühr Bearbeitungs- und Portokosten von 2,00 € an. Sie können Eintrittskarten auch telefonisch unter der jeweils bei der Veranstaltung angegebenen Nummer reservieren und erhalten diese dann zum genannten Abendkassenpreis. Bei einer Online-Bestellung unter www.braunschweig.de/roter-saal-tickets fallen zusätzlich Bearbeitungs- und Portokosten an. In einigen Vorverkaufsstellen wird eine zusätzliche Gebühr von 1,50 € pro Verkaufsvorgang erhoben.

ERMÄSSIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten (bis 35 Jahre), Arbeitslosengeld II-Empfänger, Schwerbehinderte (ab 70%), Inhaber des BS-Mobilticket-Plus, der Braunschweiger Ehrenamtskarte, des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.



DAS WICHTIGSTE IMMER IM BLICK

Wünschen Sie sich regelmäßig Programm-Hinweise und aktuelle Informationen des Fachbereichs Kultur per E-Mail direkt auf Ihren Schreibtisch? Unter www.braunschweig.de/kulturnachrichten können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit wieder abbestellen.

AUF WIEDERSEHEN IM SCHLOSS!

Ende März 2016 erscheint das neue Kulturmagazin Schloss mit den nächsten Veranstaltungen im Schloss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Informationen unter Tel. 0531 470-4801
kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur

Redaktion

Iris Mügge, Stadt Braunschweig

Texte

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Veranstaltungsfotos

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Konzept und Gestaltung:

KB&I brand consulting & corporate design GmbH,
Braunschweig

Stand

November 2015 – Änderungen vorbehalten

Druckerei

Roco Druck GmbH, Wolfenbüttel



Foto: Stadt Braunschweig, Girela Rothe

Dezernat für Kultur und Wissenschaft
Kulturinstitut
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 470 - 4801
Fax 05 31 470 - 4804
E-Mail: kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur-im-schloss